

Schulprofil



- **Bildungsanstalt für Elementarpädagogik**
- **- mit Zusatzausbildung Hortpädagogik (optional ab der 3. Kl.)**
- **Praxiskindergarten, Praxiskrippe, Praxishort**
- **Kolleg für Elementarpädagogik**

Die **Bundes - Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP)** ist eine berufsbildende höhere Schule.

Wir sind eine öffentliche Schule, unser Schulerhalter ist der Bund.

Wir führen zwei Klassen pro Jahrgang (=10 Klassen) und ein viersemestriges Tageskolleg (=1 Klasse).

Ca. 300 Schüler und Schülerinnen werden von 50 Lehrpersonen begleitet.

Zugangsvoraussetzungen:

Positiver Abschluss der 8. Schulstufe, Eignungsprüfung

Dauer: 5 Jahre

Abschluss:

Reife- und Diplomprüfung („Zentralmatura“) mit Universitätsreife und zugleich Ausbildung zur/m Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen. Horterzieher/in bei zusätzlicher Ausbildung ab der 3. Klasse (zur Wahl).

Bildungsziele:

Die Bildungsanstalten für Elementarpädagogik vermitteln umfassende Allgemeinbildung sowie Berufsgesinnung, Fachwissen und Kompetenzen, die für die Erziehungs- und Bildungsaufgabe in den Kindergärten als elementarpädagogische Bildungseinrichtungen für Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt erforderlich sind.

Die fünfjährige Schulform führt darüber hinaus zur Universitätsreife.

Bildungsinhalte:

Die Bildungsanstalten für Elementarpädagogik vermitteln Inhalte der Gegenstandsbereiche:

Religion;

Sprachen und Kommunikation;

Allgemeinbildung;

Elementarpädagogik (0 bis 6 Jahre) – Theorie und Praxis;

Ausdruck, Gestaltung und Bewegung (Förderung kreativer Anlagen)

Schulautonome Gegenstände.

Hortpädagogik:

Im Rahmen der Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin an Horten, die als Vertiefung ab der 3. Klassen optional vorgesehen ist, werden Inhalte der Hortpädagogik sowie der Lernhilfe vermittelt.

Früherziehung:

Die Qualifikation für den Früherziehungsbereich für das Kind vom 1. bis 3. Lebensjahr wird integrativ für alle Absolventen/innen vermittelt.

Praxisorientierte pädagogische Ausbildung:

Der Lehrplan sieht während der Ausbildung Praktika (17 Jahreswochenstunden/Einzeltage und 6 Wochen Blockpraktika) sowie ein Pflichtpraktikum im Ausmaß von insgesamt 2 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit vor.

Die Ausbildung vermittelt Kompetenzen für die Gestaltung der Bildungsarbeit in elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen, für die Arbeit im Team sowie die Anleitung von Mitarbeiter/innen.

Berufliche Möglichkeiten für Absolvent/innen (Auswahl):

Absolvent/innen sind in Tätigkeitsfeldern im elementarpädagogischen Bereich tätig, wie etwa als (leitende/r) Kindergartenpädagogin/-pädagoge (im Kindergarten, Krippe, alterserweiterte Gruppe), Hortpädagogin/-pädagoge (mit Zusatzausbildung Hortpädagogik), Sonderkindergartenpädagogin/-pädagoge (Frühförderung – mit entsprechendem Lehrgang)

Mit zusätzlichem Diplom für Hortpädagogik: Horte, Nachmittagsbetreuung

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten für Absolvent/innen (Auswahl):

Zugang zu allen Universitätsstudien,

Zugang zu Akademien und Fachhochschulstudien. (Bei Aufnahme eines Studiums an einem einschlägigen Fachhochschulstudiengang kann die Studienzeit verkürzt werden),

Pädagogische Hochschulen (Lehramt)

Lehrgang zur Ausbildung von Sonderkindergartenpädagogik/Frühförderung

Lehrgang zur Ausbildung von Sondererzieher/innen (Voraussetzung: Absolvierung BAfEP inkl. Zusatzqualifikation Hortpädagogik)

Universitätslehrgänge, Kollegs, Kurzstudien

Akademien (Soziale Arbeit, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, ...)

Das **Kolleg für Elementarpädagogik** wird als Tageskolleg (nicht berufsbegleitend) mit einer Klasse geführt.

Zugangsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder Studienberechtigung oder Berufsreifeprüfung, Eignungsprüfung

Dauer: 4 Semester

Abschluss: DIPLOMPRÜFUNG für Elementarpädagogik

Berufsmöglichkeiten:

siehe fünfjährige Bildungsanstalt (ausgenommen Hort und Früherziehung), Universitäts- und Fachhochschulstudien bei abgelegter Reifeprüfung.

Praxiskindergarten / Praxiskrippe / Praxishort

Diese Bildungseinrichtungen sind ebenfalls in der Trägerschaft des Bundes.

Sie erfüllen die Aufgaben als Regelkindergarten/-krippe/-hort und dienen der Bildungsanstalt als Ausbildungsstätten. In dieser spezifischen Funktion zeigen sie Modellcharakter.

Darüber hinaus sind zahlreiche Ausbildungsstätten in der Region mit der Bildungsanstalt verbunden und als Praxisstätten zertifiziert.

Die pädagogische Arbeit orientiert sich an entwicklungspsychologischen Erkenntnissen, an den individuellen Bedürfnissen und Interessen der Kinder und bezieht verschiedene pädagogische Ansätze wie z.B. die Montessori-Pädagogik mit ein.

Organisation:

Unter der Leitung der Abteilungsvorständin werden die ca. 100 Kinder derzeit von:

3 Kindergartenpädagoginnen, 1 Hortpädagogin, 1 Kleinkindpädagogin, 1 Sonderkindergartenpädagogin sowie von 4 Helferinnen betreut.

Vormittags- und Ganztagsbetreuung wird angeboten.

3 Kindergartengruppen (ab 3 Jahre)

1 Kleinkindgruppe (unter 3 Jahre)

1 Hortgruppe (Volksschulkinder)

Die Kleinkindgruppe und die Hortgruppe werden in alterserweiterten Formen – zusammen mit Kindergartenkindern – geführt.